amis da nairs Förderverein Fundaziun Nairs

Radunanza generala 2025 Amis da Nairs (AdN)
Protokoll der Generalversammlung 2025

Data:	Sonda 19 lügl 2025, 14.30 – 15.30
Lö | Ort:	sala Christof Rösch, Fundaziun Nairs
Vorsitz:	Gian Nicolay und Karin Sander (beide Vorstand AdN)
Protokoll:	Karin Sander, Lektorat: Gian Nicolay
Stimmenzählerin:	Silvia Ammann

1. **Salüd** | Begrüssung

   Gian Nicolay begrüsst die Anwesenden.

2. **Präsenzkontrolle** | Controlla da preschaints

   Entschuldigungen: Michael Budliger, Men Janett, Martin Grob, Corina Casanova, Gian Luis Cagienard, Maja Bischoff, Riet Fanzun, Susanne Kaufmann, Domenic Scharplaz, Regula Verdet

   4 AdN Mitglieder sind anwesend sowie alle vier Vorstandsmitglieder (2 s. oben, sowie Nicola Roner und Ina Egger) und Christof Rösch als Vertreter des Stiftungsrates.

3. **Nominaziun dals dombravuschs** | Wahl der Stimmenzähler

   Silvia Ammann

4. **Protocol da la radunanza da commembers da 2024** | Protokoll der Mitgliederversammlung vom Juli 2024

   Keine Bemerkungen, Protokoll genehmigt

5. **Rapport dals co-presidents |** Bericht des Co-Präsidiums

   Gian: Es gab vier Vorstandssitzungen seit der letzten GV mit guten Diskussionen und auch mit der Beteiligung der zwei Beisitzenden. Der Vorstand erwartete die langersehnte Strategiediskussion, um darauf aufbauend ein Arbeitsprogramm zu gestalten und die Mitglieder entsprechend zu bedienen. Eine zentrale Aufgabe von AdN ist es, mehr Mitglieder zu generieren, um mit den Beiträgen an die Stiftung den Betrieb mitzufinanzieren. Die Mitgliederzahl konnte leider nicht gesteigert werden, blieb aber stabil bei 250. Unsere Abhängigkeit vom Gesamtablauf zwang uns zu einem Stand-by. Allerdings konnten wir die Übergabe der Verantwortung an die jüngeren Vorstandsmitglieder gut vorantreiben.

Karin: Eine 2. Reise mit den Fördermitgliedern umzusetzen (die erste fand 2022 statt) war nicht möglich, da zu wenig Resonanz von der Leitung Nairs gekommen ist und auch keine Ressourcen für die Organisation vorhanden waren. Die Idee besteht nach wie vor, diesmal den Kunstort Bellano am Comersee zu besuchen. Hiermit sollen die grenzübergreifenden Stärken generiert werden. Nach dem ersten Ausflug (nach Meran) ist ein Künstler als Arts-and-Resident in Nairs gewesen, eine Künstlerin hat im LAB ausgestellt und eine Kuratorin ist als Gastkuratorin im Kunsthaus Meran tätig gewesen.

Der Vorstand ist ehrenamtlich unterwegs, daher sind die Ressourcen begrenzt und die Erwartungen sollten zurückgeschraubt werden.

Die jungen Vorstandsmitglieder Nicola und Ina haben auch Ideen:

Nicola/Ina: Im Herbst 2025 in Absprache mit der neuen Leitung (Josiane Imhasly) könnte ein Wochenende AdN mit einem Workshop zusammen mit dem Kalkwerk organisiert werden inklusive Zusammenkommen mit Konzert und Austausch. Ein Besuch der Biennale im Bregalia 2026 (Transit) ist eine Idee, um auch hier die Verbindungen im Alpental zu stärken.

Die Sichtbarkeit von AdN muss verbessert werden, was dann in Absprache mit der neuen Leitung erfolgen soll. Der Dialog zwischen Stiftungsrat und Direktion sowie die Kommunikation zwischen AdN und Direktion muss verbessert werden, um eine lebendige Begegnungsstätte zu kreieren. Nairs ist ein „Gesamtkunstwerk“ und der Verein nicht alleinstehend, sondern wirkt ergänzend zu den Säulen Kunsthaus, Kunsthalle und LAB.

Ein grosses Dankeschön geht an das Sekretariat von Nairs mit Cornelia Koch, welche auch die administrative Arbeit von AdN erledigt.

6. **Retrospectiv Fundaziun Nairs 2024-2025 |** Rückblick Fundaziun Nairs 2024-2025

Christof Rösch, der hier den Stiftungsrat vertritt und den Rückblick macht, erklärt zunächst seine Rolle, im Mandat vom Stiftungsrat, die Begleitung von Cliff bis zur Beendigung des Arbeitsvertrages diesen Frühling, sowie eine Brücke zwischen Stiftungsrat und Direktion herzustellen. Die Wertschätzung von Cliff in künstlerischen Belangen war und ist gegeben, aber das operative Geschäft wurde nicht bewältigt. U.a. musste das vorab zu grosse Budget stark gekürzt werden. Das Künstlerhaus ist als Basisfunktion unterfinanziert. Die zwei Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton GR konnten gehalten werden. Christof konnte eine Gründerstiftung anzapfen (50 000 CHF). Insgesamt ist das eine bessere finanzielle Basis für das Weiterbestehen von Nairs.

Neue Broschüren mit Angaben über NAIRS wurden geschaffen. Diese werden bald verfügbar sein.

Neuer Stiftungsrat ist Chasper Schmidlin (Architekt), ist nicht nur mit seinen Architekturprojekten, sondern auch in der Kunst mit dem Ausstellungsraum Stalla Madulain im Engadin verbunden. Mit ihm wird ein neues Netzwerk (Fundraising) erschlossen. Die Absicht besteht, die Ateliers besser zu finanzieren, um so für 35 Künstler eine Residenz zu gewähren.

Der Stiftungsrat ist zuversichtlich, dass mit der neuen Direktion ab September 2025 die anstehenden Probleme gelöst werden können und insbesondere Kommunikation und Finanzen wieder ins Lot kommen und das bei wohl manchen Mitgliedern verloren gegangene Vertrauen zurückgewonnen werden kann. Mit der neuen Leitung sollte es gut kommen.

Es bleibt ein Spagat zwischen Finanzen und Inhalten bestehen.

7. **Quint annual e rapport dals revisurs 2024** | Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024

   Men Janett ist seit 2025 der neue Revisor. Die Jahresrechnung wird kurz präsentiert – es konnten 21‘640 CHF an die Stiftung überwiesen werden. Der Revisionsbericht wird auf romanisch vorgelesen und einstimmig genehmigt. Dem Revisor wird gedankt.

8. **Anträge Mitglieder:** keine

9. **Elecziuns | Wahlen**

   Die vier bestehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

   Rückwirkend wird die Wahl des Revisors Men Janett bestätigt.

10. **Program Fundaziun Nairs 2025-2026 | Programm Fundaziun Nairs 2025-2026**

    Christof stellt die neue Direktorin Josiane Imhasly vor: Sie hat Kulturwissenschaft studiert und verfügt über einen kulturwissenschaftlichen Hintergrund im ländlichen Raum (z.B. Art Safiental) - sie verfügt nicht nur über den strengen Blick auf die Kunst. Hervorzuheben ist es, dass eine Frau gewählt wurde mit Jahrgang 1986. Anmerkung: Auch im Stiftungsrat sollte wieder eine Frau dazukommen.

    Das neue Nairszeitalter kann eingeläutet werden!

Kontinuierlich ist das Programm für

a. Das Kinoprogramm mit Susanna Fanzun und Angelo Andina
b. Die Architekturtage für 2025 17./18. Oktober) mit dem Thema Landschaft.
c. Die Atelierrundgänge – Gir d'Air

Josiane wird am 27. Dezember 2025 (Vernissage) mit der von ihr kuratierten Ausstellung *Träumen, Tierwerden* und dem Thema Liminalität (Desorientierung) ihren Einstand haben. Josiane will kuratieren und die Herausforderung wird sein, die künstlerische Qualität in Einklang mit den Finanzen und den Inhalten zu bringen.

Gian: Neues Co- Präsidium ab Herbst mit Nicola und Ina, was nächstens vorstandsintern formalisiert wird.

11. Varia | Varia

Silvia Ammann: wünscht, dass die Kommunikation verbessert wird, z.B. über eine neue Broschüre, Medienmitteilung neue Leitung und 1 x / Jahr ein Papierbrief mit Rechnung

Amis da Nairs
Förderverein
Nairs 509, PF 71
7550 Scuol

T +41 81 864 98 02
info@nairs.ch
www.nairs.ch